

Ortsbeirat Ruppertsburg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 18. April 2024

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	01
Diehl, Alisa	X		Datum:	18.04.2024
Diehl, Felix	X		Ort:	Kuckucksklause
Koch, Andreas	X		Ortsbegehung:	-
Niesner, Artur		X	Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Parr, Dieter	X		Sitzungsende:	20:38 Uhr
Schyboll, Heiko	X		Schriftführer:	Alisa Diehl
Straka, Andreas	X			
Wentzel, Lukas	X			
Ferner sind anwesend:	Magistrat	-		
	Stadtverordnete	-		
	Geladene Gäste	-		

Tagesordnung

TOP Beratungsgegenstand

1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung
3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.10.2023
4	Beschlussvorlage: Schenkung eines Grundstücks, Flur 5, Nr. 186
5	Friedhof: Wünsche aus „Team Ruppertsburg“
6	Wahlhelfer am 09.06.2024
7	Vorschuss aus ZID-Mitteln
8	Verkehrsbeschränkungen am Teich
9	Schallschutz im DGH
10	Instandhaltung Ehem. Rathaus
11	Wirtschaftswege und Gräben
12	Teichzufluss
13	Mitteilungen

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

14	Anfragen

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1				Felix Diehl begrüßt die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2		B		Die vorgesehene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
3		B		Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.10.2023 wird einstimmig angenommen.
4		B		Die Beschlussvorlage bzgl. der Schenkung eines Grundstücks, Flur 5, Nr. 186, wird einstimmig angenommen.
5		A		<p>Das Team Ruppertsburg bittet darum die Rasenflächen auf dem Friedhof (Senkungen) mit Erde anzufüllen, um eine ebene Fläche zu gewährleisten. Der Ortsbeirat stimmt dieser Forderung einstimmig zu.</p> <p>Darüber hinaus wird gebeten, das Plattensetzen der Rasengräber zukünftig einheitlich zu gestalten. Das Setzen soll mit der Flur und in angepasster Höhe erfolgen. Auch wurde in der Vergangenheit nicht auf Geradlinigkeit der Reihen geachtet.</p> <p>Letztmalig wird dem Kauf neuer Gießkannenköpfe einstimmig zugestimmt. Sollten diese wieder abhandenkommen, werden keine neuen mehr angeschafft.</p> <p>In Vergangenheit beantragt und im Kontext der Wünsche seitens des Teams Ruppertsburg erneut aufgegriffen, ist das Ausdünnen der Allee; jeder zweiter Baum sollte entfernt, Ergänzungspflanzung etabliert werden. Darüber hinaus sei darauf hinzuweisen, dass die Wegesicherungspflicht der Stadt Laubach obliegt und hier zum Tragen kommt, da die Baumkronen ineinander wachsen und bei Wind Äste herabfallen.</p>
6		M		Felix Diehl informiert, dass noch Wahlhelfer gesucht werden. Aus den Sitzungsteilnehmern konnten weitere Helfer gewonnen werden.
7		A		Der Vorschuss von 500€ aus den ZID-Mitteln wird einstimmig beschlossen.
8		E		<p>Felix Diehl informiert über den diesjährigen Vorgang der Verkehrsbeschränkungen am Teich.</p> <p>Alternativ zur Beschilderung wird, einstimmig bei einer Enthaltung, empfohlen, die Installation eines Krötenschutzzauns/Amphibiennetzes für das Jahr 2025 zu prüfen. Die Wartung und Pflege könnte durch den Sportfischerclub und Wilfried Lind erfolgen.</p>
9		M		Das Einholen eines Angebots bzgl. der Installation von Schallschutz wird vom Betriebsteam der Kuckucksklaue erbeten.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

				Eine Abstimmung wird auf eine folgende Sitzung verschoben, zu der das Angebot vorliegt.
10		A		Einstimmiger Antrag auf Nachkommen der Instandhaltungspflicht des Rathauses seitens der Stadt Laubach. Dabei seien sowohl die Fassade des Rathauses als auch die Fenster der Vereinsräume zu sanieren, welche sich tlw. nicht mehr öffnen lassen. Ebenfalls ist der nordwestlich angegliederte, ursprüngliche "Garten" von Bewuchs freizuhalten.
11		A		Wir weisen erneut und zum unzähligen (!!) Mal darauf hin, dass seitens der Stadt eine Instandhaltungspflicht bezüglich der Wirtschaftswege und Gräben besteht und beantragen die Umsetzung der Instandhaltungen zu initiieren. Gräben und Verrohrungen sind freizuhalten.
12		A		<i>Unter Punkt 11</i>
13		M		Felix Diehl informiert über: - eine Anfrage von Frau Linke bzgl. der Angebote für Senioren im Ort. - ein Angebot von Zaug bzgl. Kursangebote für Frauen. - ein Repair-Café in Laubach (Altem Bahnhof). - die Anschreiben der Stadt Laubach bzgl. der alten Bleileitungen.
14		A		Die Landfrauen fragen einen Dorf-Flohmarkt an, sehen jedoch einen organisatorischen Mehraufwand, der die Kapazitäten der Landfrauen übersteigt. Der OB solle die Koordination (Kartenerstellung, Einladungen, Sammeln der Teilnehmerinformationen) übernehmen. Der Ortsbeirat wird dies übernehmen. Felix Diehl wird sich um die Terminfindung kümmern und den OB sowie die Landfrauen in Verbindung halten. Wann geht "Laubach-Online" online? Beantragung des Mietens von Räumlichkeiten unnötig erschwert. Darüber hinaus fehlende Rückmeldungen, dass eine Reservierung erfolgreich war. Gleiches bei Anmeldungen von Nutzfeuer etc.

Für die Richtigkeit:

(Felix Diehl), Ortsvorsteher

(Alisa Diehl), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.